



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

54. Jahrgang | Nummer 3 | 16.01.2026

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro jeweils zzgl. MwSt.), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis der Stadt Bad Münstereifel auf öffentliche Bekanntmachungen gemäß § 16 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bad Münstereifel

Die nachfolgende Bekanntmachung erfolgte am 13.01.2026 im Internet auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de

Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Mutscheid

**Jagdgenossenschaft
Bad Münstereifel-Mutscheid
- Der Jagdvorstand -
Bekanntmachung**

Der Jagdvorstand lädt hiermit zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Mutscheid am

27.01.2026, 19.00 Uhr

**in die Sporthalle Mutscheid
in Bad Münstereifel-Mutscheid**
ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

2. Genehmigung der Niederschrift über die Versammlung vom 26.03.2025

3. Bericht des Vorsitzenden

4. Pachtverlängerung Mutscheid III

5. Verschiedenes

Stimmberechtigt ist nur der Jagdgenosse, der im Grundbuch als **Eigentümer** eingetragen ist und den Grundbuchauszug bis zum 15.01.2026 vorgelegt hat. Eine Vertretungsvollmacht muss speziell auf diesen Tag ausgestellt sein.

gez. Dürholt

Vorsitzender

Bad Münstereifel, den 05.01.2026

ENDE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bad Münstereifel erhält zweite Rettungswache

Der Kreis Euskirchen stellt die Notfallversorgung neu auf: Ein neuer Rettungsdienstbedarfsplan, der jetzt vom Kreistag einstimmig verabschiedet wurde, sieht einen Ausbau des Rettungsdienstes um rund 40 Prozent vor. Geplant sind zusätzliche Rettungswachen, mehr Fahrzeuge und etwa 50 neue Stellen im Rettungsdienst. Landrat Markus Ramers: „Unser Ziel ist klar: Wer im Kreis Euskirchen in eine medizinische Notlage gerät, soll schnell und auf höchstem Niveau Hilfe erhalten. Dazu brauchen wir eine moderne, schlagkräftige und in der Fläche präsen- te Rettungsstruktur.“

Der neue Plan ist erforderlich, weil einerseits die Einsatzzahlen in den vergangenen Jahren stark gestiegen sind, andererseits verlängerte Transportwege nach der Schließung der Notaufnahme in Schleiden sowie vermehrte Wartezeiten bei der Patientenübergabe in den Krankenhäusern in Euskirchen und Mechernich zu verzeichnen sind. Mit der Neuausrichtung der Notfallversorgung wird die Patientenversorgung nun deutlich verbessert.

Für Bad Münstereifel sieht der Rettungsdienstbedarfsplan eine deutli-

che Verbesserung vor. So soll im südlichen Stadtgebiet (Höhengebiet) eine zweite Rettungswache gebaut werden. Bisher hatte Bad Münstereifel eine Rettungswache, die in der Kernstadt angesiedelt ist und die von der Flut 2021 in Mitleidenschaft gezogen wurde. Diese Wache soll im nahen Umfeld an einem hochwassersicheren Standort neu gebaut werden. Künftig wird es im Stadtgebiet dann also zwei Rettungswachen (Nord und Süd) mit insgesamt zwei RTWs (Rettungstransportwagen) geben. Zusätzlich wird am Standort Nord ein weiteres Fahrzeug stationiert, ein sog. KTW-N (Krankentransportwagen für Notfälle).

„Die Entscheidung des Kreises ist für Bad Münstereifel sehr positiv. Der neue Rettungsdienstbedarfsplan wird vor allem im Höhenggebiet die Notfallversorgung verbessern. Außerdem sorgt die Stationierung des KTW-N als ergänzendes Fahrzeug im nördlichen Stadtgebiet für noch bessere Möglichkeiten, auf medizinische Notlagen reagieren zu können“, sagt Bürgermeister Sebastian Glatzel. „Ich hoffe, dass die Pläne schnell umgesetzt werden können. Die Stadt Bad Münstereifel bietet dem Kreis dabei ihre Unterstützung an.“

Struktur- und Dorfentwicklung 2026 - Start des Antragsverfahrens

Das inzwischen etablierte Förderprogramm „Struktur- und Dorfentwicklung“ (vormals „Dorferneuerung“) des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz (MLV) des Landes Nordrhein-Westfalen startet in eine neue Antragsphase. In 2026 werden 25 Mio. Euro an Bundes- und Landesmitteln bereitstehen, um die ländlichen Räume, abseits der Metropolen, zu stärken und lebendige Dörfer und Gemeinden zu erhalten. Dazu ist am 01. Januar 2026 das neue Antragsverfahren gestartet, sodass alle interessierten Vereine, Einrichtungen und Privatpersonen ab sofort aufgerufen sind, Förderanträge für das Jahr 2026 einzureichen. Maßnahmen können beispielsweise Dorfgemeinschaftshäuser als wichtige soziale und kulturelle Treffpunkte, Dorfplätze, Bouleplätze, Skater-Anlagen, Bolzplätze als Begegnungsorte ebenso wie zum Beispiel barrierefreie Umbauarbeiten von Mehrfunktionshäusern, Dorfläden oder Kultur-, Naherholungs- und Tourismuseinrichtungen sein. Außerdem wird die Umnutzung land- oder forstwirtschaftlicher Gebäude zur Stärkung des dörflichen Lebens oder die Entwicklung von IT-Lösungen, um die Infrastruktur im ländlichen Raum zu verbessern, unterstützt. Geeignete Projekte können mit bis zu 250.000 Euro gefördert werden. Über das digitale Antragsverfahren können bis zum 15. März 2026 Anträge über die Förderplattform [forderung.NRW](https://www.forderung.nrw.de) bei der Bezirksre-

gierung Köln eingereicht werden: <https://www.forderung.nrw/onlineantrag#login>
Vor einer Antragstellung sollte Kontakt mit dem Dezernat 33 der Bezirksregierung aufgenommen werden, um die konkreten Fördermöglichkeiten zu besprechen:
Tel.: 0221/147-2088
E-Mail: dorferneuerung@bezreg-koeln.nrw.de
Weiterführende und ausführliche Informationen zu den förderfähigen Maßnahmen, zum Antragsverfahren und den Fördervoraussetzungen und -bedingungen können auf der Internetseite der Bezirksregierung eingesehen werden: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/kommunales-planung-bauen-und-verkehr/foerderung-im-laendlichen-raum/struktur-und>
Bei Fragen sprechen Sie jederzeit auch die Kolleg*innen der Stadt Bad Münstereifel an; diese unterstützen Sie gerne in Ihren Vorhaben!
Ansprechpartner*innen bei der Stadt Bad Münstereifel:
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Dennis Heinen
Tel.: 02253/505-178
Ann-Kathrin Seeboth
Tel.: 02253/505-168
Email: stadtentwicklung@bad-muenstereifel.de

Gratulationen zu Alters- und Ehejubiläen

Gern gratulieren wir im Amtsblatt zu folgenden Altersjubiläen:

- ab dem 70. Geburtstag, dann alle fünf Jahre ab dem nächsten Jubiläum,
- ab dem 100. Geburtstag jeder weitere Geburtstag,
- zur Goldenen Hochzeit,
- zur Diamanten Hochzeit,
- zur Eisernen Hochzeit,
- zur Gnadenhochzeit.

Hinweis aufgrund gesetzlicher Bestimmungen: Eine Veröffentlichung erfolgt nur, wenn Sie dies wünschen. Wenn wir Ihnen im Amtsblatt gratulieren dürfen, bitten wir um schriftliche Mitteilung zwei Monate vor dem gewünschten Termin an: buero-buergermeister@bad-muenstereifel.de. Darf der Bürgermeister oder dessen Vertreter Ihnen persönlich gratulieren, melden Sie sich ebenfalls bitte unter: buero-buergermeister@bad-muenstereifel.de.



Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n:

Hausmeister*in (m/w/d) in Teilzeit

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt online bis zum **01.02.2026!**



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de
oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



Bürgermeister vor Ort

Donnerstag, 19.02.2026, 15-17 Uhr:
Mutscheid, Mehrzweckhalle (Arandstraße)

Donnerstag, 12.03.2026, 15-17 Uhr:
Arloff, Mehrzweckhalle (Im Floting)

Donnerstag, 26.04.2026, 15-17 Uhr:
Rupperath, Alte Schule (Rupperather Ring)

Keine Anmeldung erforderlich! Weitere Termine folgen.

Sie haben ein Anliegen, über das Sie gerne mit mir sprechen wollen? Dann besuchen Sie mich in der Bürgersprechstunde. Ich freue mich auf Sie!

**Ihr
Bürgermeister
Sebastian Glatzel**





Ende: Informationen aus dem Rathaus